

**Änderung der
Entschädigungsregelung der Zahnärztekammer Nordrhein für die Mitglieder
der Prüfungsausschüsse auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes**

Vom 11. Juni 2022

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 11. Juni 2022 aufgrund der §§ 40 Abs. 6, 56 Abs. 1, 62 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist, die folgende Änderung der Entschädigungsregelung der Zahnärztekammer Nordrhein für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes vom 29. Juni 2013 (MBI. NRW. S. 398), die zuletzt am 26. November 2016 (MBI. NRW. 2017 S. 78) geändert worden ist, beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 9. September 2022 - Az.: V A 1 – 93.11.03 - genehmigt worden ist:

Artikel I

In § 1 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „Zahnmedizinische Fachangestellte/ Zahnmedizinischer Fachangestellter“ durch die Wörter „Zahnmedizinische Fachangestellte und Zahnmedizinischer Fachangestellter“, die Wörter „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP)“ durch die Wörter „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin und Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent (ZMP)“, die Wörter „Zahnmedizinische Fachassistentin (ZMF)“ durch die Wörter „Zahnmedizinische Fachassistentin und Zahnmedizinischer Fachassistent (ZMF)“, die Wörter „Dentalhygienikerin (DH)“ durch die Wörter „Dentalhygienikerin und Dentalhygieniker (DH)“ und die Wörter „Assistentin für Zahnärztliches Praxismanagement (AZP)“ durch die Wörter „Fachwirtin und Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)“ ersetzt.

Artikel II

Die vorstehende Änderung der Entschädigungsregelung der Zahnärztekammer Nordrhein für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt.

Düsseldorf, den 15. Juni 2022

Dr. Ralf Hausweiler
Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein

Genehmigt.

Düsseldorf, den 9. September 2022

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Az.: V A 1 – 93.11.03

Im Auftrag

V. Stenzel

Die vorstehende Änderung der der Entschädigungsregelung der Zahnärztekammer Nordrhein für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes wird hiermit zur Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen ausgefertigt.

Düsseldorf, den 22. September 2022

Dr. Ralf Hausweiler
Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein

– MBI. NRW. 2022 S. 846

Die vorstehende Änderung der Entschädigungsregelung der Zahnärztekammer Nordrhein für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes tritt am 3. November 2022 in Kraft.

Die Gesamtausgabe der Entschädigungsregelung ist hier veröffentlicht: <https://www.zahnaerztekammernordrhein.de/fuer-die-praxis-beruf-wissen/rechtsvorschriften/>

Aktualisierter Link (Stand April 2023): <https://www.zahnaerztekammernordrhein.de/ueber-die-zaek/rechtliche-grundlagen/>